

Richard Dehmel (1863-1920)

Am Krankenbett

Ihr Auge klagte, was ihr Mund verschwieg:
ihr hilflos Leid, daß Andre mit ihr litten.
Wir seufzten trüb; aus unsern Blicken stieg
ein bang ergebnes Füreinanderbitten.

5

Und als wir so vereint uns angeschaut,
da war auf einmal alles Leid verwunden:
der bange Seufzer schwoll zum Liebeslaut,
wir hatten uns vergessen, uns gefunden.

(52 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dehmel/erloesun/chap078.html>